

# Geschichte

## Bildungsziele

Der Geschichtsunterricht handelt von menschlichen Lebensformen und deren Wandel in Zeit und Raum.

Verstanden als *politische Geschichte* eröffnet er Zugang zu verschiedenen Auffassungen von Staat, Volk und Macht sowie deren gegenseitigem Verhältnis. Er vermittelt Einsichten in Entstehung, Verlauf und Ergebnisse von Konflikten. Dadurch liefert er Grundlagen zur Bildung eines selbständigen Urteils in politischen und gesellschaftlichen Belangen.

Verstanden als *Wirtschafts- und Sozialgeschichte* eröffnet er Einsichten in wirtschaftliche und soziale Entwicklungen in verschiedenen Epochen und Gesellschaften. Er hilft damit auch, die Veränderbarkeit der Entwicklungen, die Handlungsspielräume und deren Grenzen aufzuzeigen.

Verstanden als *Kultur- und Mentalitätsgeschichte* eröffnet er das Verständnis für die gewachsenen Grundlagen der eigenen Welt, in gleichem Masse aber auch für Kulturen, Lebensformen und Weltanschauungen, die durch ihre Andersartigkeit zunächst fremd und schwer zugänglich erscheinen.

Verstanden als *historische Anthropologie* eröffnet er durch die Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Gegenwart ein möglichst breites Menschenbild.

## Richtziele

### Grundhaltungen

- Historische Ereignisse sowie politische, wirtschaftliche und weltanschauliche Systeme über den jeweiligen Moment hinaus betrachten
- Offen sein gegenüber verschiedenen Gesellschafts-, Denk- und Lebensformen
- Bereit sein, sich eine eigene, fundierte Meinung zu bilden und diese auch unabhängig von der gerade vorherrschenden zu äussern

### Grundkenntnisse

- Ausgehend von unseren Wurzeln in Europa, mit Einbezug der Schweizergeschichte, die wichtigsten Epochen und Themen der Geschichte kennen, besonders in folgenden Bereichen:
  - Politische Strukturen und ihre Veränderungen
  - Soziale und ökonomische Grundlagen
  - Bedeutung und Rolle wichtiger Ereignisse und Personen
  - Kulturelle Themen, darunter Kunst, Religion und Wissenschaft

- Mentalitäten und Lebensformen

## **Grundfertigkeiten**

- Fähig sein, historische Quellen und Literatur kritisch zu verarbeiten und in ihrem Kontext zu verstehen
- Imstande sein, kontroverse Meinungen zu würdigen und einzuordnen
- Historische und aktuelle Phänomene dem Thema entsprechend in Worte fassen können

## **Grobziele**

### **Unterstufe (1./2. Klasse)**

In der Unterstufe findet eine erste Begegnung mit historischen Fragestellungen und Methoden statt. Am Beispiel einzelner Kulturen der Antike werden die grundlegenden geschichtlichen Themen ein erstes Mal angeschnitten. Die Verlagerung des Schwerpunktes auf das mittelalterliche Europa wirft die Frage nach Einheit und Vielfalt in einem grösseren Kulturraum auf.

- Urgeschichte
- Kulturen des Vorderen Orients
- Antiker Mittelmeerraum
- Mittelalter

### **Oberstufe (3. Klasse)**

Analog zum seit der Renaissance erweiterten Weltbild findet eine Ausweitung des betrachteten Raumes statt. Dabei wird das Verständnis für geschichtliche Zusammenhänge vertieft und die Arbeit mit historischen Methoden weiter geschult.

- Von der Renaissance bis zur Unabhängigkeit der USA
- Staatskunde

### **Oberstufe (5./6. Klasse)**

Entsprechend den engeren Verflechtungen zwischen den verschiedenen Erdteilen wird den Lernenden zunehmend bewusst, dass menschliches Handeln immer stärker in einem weltgeschichtlichen Zusammenhang steht.

- Von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart

## **Ergänzungsfach/Präferenzkurs**

Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen und Zeiträume aus dem ganzen Bereich der Geschichte.

**Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit anderen Fächern**

Alle Fächer stehen in einem historischen Kontext. Darum bietet sich der Geschichtsunterricht in besonderer Weise zur interdisziplinären Zusammenarbeit an.